



Tirolerhuhn-Zucht

Behandlung von Bruteiern



Sammeln und Lagerung

Einsammlung:

- Bruteier möglichst bald nach der Eiablage einsammeln, bevor andere Hennen drauf herumgetreten sind. Die Eier sollten bei der Entnahme und beim Transport nicht gegen einander schlagen (Gefahr, dass es Haar-Risse in der Ei-Schale gibt)
- Nur saubere Bruteier in die Sammelablage legen. Kleine Schmutzreste nicht abbürsten, nur mit nassem, weichem Lappen sanft putzen (sonst lieber auf das Ei verzichten)
- Mit **weichem** Bleistift das Legedatum draufschreiben (nicht einritzen!)
- Ein Brutei sollte nicht länger als 12 Tage gelagert werden, bevor es in den Brutapparat oder unter eine Henne gelegt wird. Bei längerer Lagerung trocknet es aus.
- Falls der Hahn ausgewechselt wird, muss man mit der Bruteierentnahme mindestens zwei Wochen warten, damit sicher das Sperma des neuen Hahnes zum Zuge kommt.

Lagerung:

- an einem kühlen, aber nicht zu kalten Ort aufbewahren (z.B. Keller)
- einmal täglich die Eierschachteln **leicht** von einer Seite zur anderen kippen (nicht umdrehen), damit der Dotter nicht an der Eischale klebt.

Transport und Verpackung

Transport:

- Immer mit der Spitze nach unten, damit Luftblase oben
- Keine Erschütterungen, damit Hagelschnüre nicht reißen und keine Haar-Risse in der Schale entstehen (Haar-Risse in der Schale öffnen sich unter dem stärkeren Innendruck des heranwachsenden Embryos und lassen Keime eintreten. So stirbt der Embryo in der dritten Brutwoche ab).

Verpackung:

- Eier in Toilettenpapier 3-lagig einwickeln und den Eierkarton dämmen
- Auch in Watte einwickeln sollte gut gehen

Brutvorbereitung:

- Durch den Transport in die Brutstation, werden die Eier durchgerüttelt. Bevor sie in den Brutapparat eingelegt werden, sollten die Eier mind. 24 Stunden ruhen.